

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 53 (1966)

Rubrik: IV. Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mission unseres Sektionschefs Herrn S. Willemin als Aushilfe angestellt hatten, verließ uns Ende November, nachdem Herr Willemin nach Abschluß seinesurlaubes die Leitung des Gesamtkataloges wieder übernommen hat. (M)

Auf den 1. Januar 1966 sind folgende Beförderungen zu verzeichnen: Frl. Rita Judith Kuhn zur Bibliothekassistentin II, mit gleichzeitiger Wahl zur Beamtin, Frl. Annekäthi Wirth zur Kanzleigehilfin I, Frau Sylvia Wymann zur Gehilfin I, mit gleichzeitiger Wahl zur Beamtin; auf 1. Juli 1966 erfolgte ferner die Ernennung von Frl. Lotti Meier zur Kanzlistin II und auf 1. August diejenige von Frl. Nelly Hofmann zur Kanzlistin I.

Als neue Praktikanten für die Vorbereitung auf das Fachexamen der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare haben wir Frl. Annemarie Studer von Solothurn im Oktober und Herrn Anton Kälin von Zug im November aufgenommen. Frl. Regula Nil, die ihre Ausbildung im Oktober 1965 begann, verließ uns Ende Februar. Frl. Ursula Giger hat ihre praktische Ausbildung Ende Oktober abgeschlossen, um sich der Ausarbeitung ihrer Diplomarbeit zuzuwenden. Frl. Cathérine de Courten, die ihre Ausbildung wegen eines Sprachaufenthaltes in Deutschland während eines halben Jahres unterbrochen hatte, setzte diese ab April bei uns wieder fort. – Die Damen Noemi Lucchini, Nives Guglielmini, Gertrud Meier und Marlis Küng waren während einiger Wochen bei uns tätig, um sich bibliothekarisch weiterzubilden.

IV. Kommission

Die Kommission trat am 8. Juni in Bern zusammen und hielt eine zweite Sitzung am 24. August in Freiburg ab, der auch Herr Bundesrat Tschudi beiwohnte. Nach den Verhandlungen waren der Bundesrat und die Mitglieder Gäste des Präsidenten, Herrn Dr. F. Esseiva, und seiner Gemahlin auf ihrem prachtvollen Gut «Le Windig». Neben den üblichen Traktanden wie Jahresbericht und Budget besprach die Kommission in eingehender Weise die Hauptprobleme, welche sich der Bibliothek heute stellen, nämlich die Notwendigkeit höherer Buchanschaffungsmittel, die sich heute schon abzeichnende Raumnot und die Liberalisierung und Modernisierung des Benutzungsdienstes. Als neue Mitglieder durfte der Kommissionspräsident die Herren Prof. Walther Hofer, Stettlen, und Seminarlehrer Dr. Werner Lustenberger, Luzern, willkommen heißen.

V. Ausstellungen

a) *Ausstellungen in unserem Ausstellungssaal*

20. Januar – 28. Februar. Deutsche Bücher der Jahre 1963 und 1964. Ausgewählt von der Jury für den Wettbewerb der Schönsten deutschen Bücher und der Jury des Deutschen Jugendbuchpreises.

31. August – 22. Oktober. Die Fünfte Schweiz im Wandel der Zeit. (M)